

LANDES-SCHÜLERTHEATER-TREFFEN NRW
30. MAI – 3. JUNI 2018 IN DÜSSELDORF

VERANSTALTET VON:



D'haus
Düsseldorfer
Schauspielhaus

IN ZUSAMMENARBEIT MIT DEM LANDESVERBAND
THEATER IN SCHULEN NRW e.V.

Mit freundlicher Unterstützung
der Jugendherberge Düsseldorf

30.5.
MITTWOCH

14:15 WORKSHOPS
für die teilnehmenden Gruppen

18:30 ERÖFFNUNG
mit den Schirmherrinnen und dem Schirmherrn

19:30 GNULDNAWREV
Theater-AG 6
Goethe-Gymnasium, Düsseldorf

ORT: Goethe-Gymnasium

31.5.
DONNERSTAG

10:00 WORKSHOPS
für die teilnehmenden Gruppen

16:30 WORKSHOP-PRÄSENTATION
ORT: Goethe-Gymnasium

19:00 WIE HONIG IM TEE -
DIE WAHRHEIT ÜBERS LÜGEN
Projektkurs Q1
Goethe-Gymnasium, Düsseldorf
ORT: Junges Schauspiel

STÖRT EUCH!

2.6.
SAMSTAG

15:00 DIE UNGEBORGENEN
Gruppe aus 6
Görres-Gymnasium, Düsseldorf
ORT: FFT Kammerspiele

19:00 PARADIES
Junges Schauspiel
ORT: Junges Schauspiel

1.6.
FREITAG

11:30 ANGRIFFE AUF ANNE
Literaturkurs KIS
Pelizaeus-Gymnasium, Paderborn
ORT: Junges Schauspiel

15:30 TÜREN
Theater AG
Brüder-Grimm-Schule, Rheda-Wiedenbrück
ORT: FFT Kammerspiele

18:00 GREGOR SAMSA -
DER SCHEISSMISTKÄFER MUSS WEG!
Literaturkurs Q1
Heinrich-Mann-Gymnasium, Köln
ORT: Goethe-Gymnasium

3.6.
SONNTAG

10:00 DIE MAULWERKER
ABSCHLUSSPRÄSENTATION
ORT: FFT Juta

11:00 DEMOCRATIC PLAYGROUND
Elbers/Zhukov/Heidebrecht
ORT: FFT Juta



STÖRT EUCH!

GRUSSWORT DER FESTIVALLEITUNG
IRINA BARCA, MATIN SOOFOIPOUR,
SINJE SYBERT

Die fünf eingeladenen Produktionen des Landes-Schülertheater-Treffens MAULHELDEN 2018 zeigen einen Querschnitt durch die Vielfalt, den Ideenreichtum und das unermüdete Engagement des Schultheaters in NRW. Vom Grundschulkind bis zum jungen Erwachsenen haben sich die Spieler*innen künstlerisch mit Themen aus ihrem Alltag auseinandergesetzt. Es geht um Schule als Sprungbrett in eine fantastische Welt, um unbequeme Käfer und einen als kafkaesk empfundenen Schulalltag, um Erwachsenenwerden, um Ausschluss und Gemeinschaft, um Träume und Revolte. Das diesjährige Motto des Festivals lautet deshalb nicht zufälligerweise »Stört Euch!«. Störer, das sind solche die Umstände machen. Störer verblüffen, verwirren und rütteln uns auf. Störer sind Trickser, Nervensägen, Krakeeler. Sie halten anderen den Spiegel vor. Störer sind MAULHELDEN. Die künstlerischen Workshops für Schüler*innen laden dazu ein, sich mit diesem Thema auseinanderzusetzen. Auch die festivalbegleitende Lehrer*innenfortbildung schafft einen Raum für Austausch über Arbeitsweisen und Dramaturgien des Schultheaters. Zu viele Störungen bei MAULHELDEN 2018? Keine Sorge, denn die »Maulwerker« verarbeiten alles: Delegierte Schüler*innen der beworbenen Produktionen und aus Düsseldorf verhandeln das Gesehene mit künstlerischen Mitteln, um zum Ende des Festivals zu einer rasanten Rückschau einzuladen. Auch in diesem Jahr wird es also viel zu tun, zu erleben, zu fühlen und zu diskutieren geben. Wir wünschen fünf bereichernde Tage!

GRUSSWORT DER SCHIRMHERRIN
ISABEL PFEIFFER-POENSGEN

Ministerin für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen

Liebe Leserinnen, liebe Leser, seit über zehn Jahren begeistert das Landes-Schülertheater-Treffen MAULHELDEN Kinder und Jugendliche für die Welt des Theaters. Es lädt ein mitzumachen – als Schauspieler, Regisseurin oder Bühnenbildner. Maulhelden sind nach Definition des Dudens Angeber, Aufschneider, Prahler und Sprücheklopfer. Und nirgendwo begegnet man ihnen lieber als im Theater. Hier trifft man auf lebenswerte Ganoven, listige Schurken, selbstverliebte Prinzen und todesmutige Piratinnen. Sie alle unterhalten uns, entführen uns in eine andere Welt und halten uns hin und wieder einen Spiegel vor.

MAULHELDEN zeigt, was junge Menschen im Theater auf die Beine stellen können: künstlerisch und auch organisatorisch. Die Schülerinnen und Schüler wachsen an ihren Aufgaben und durch ihre Erfahrungen als Mitglied eines Theaterensembles – und das über alle Grenzen hinweg. Darauf und auf den Erfolg der vergangenen Jahre können alle Beteiligten wirklich stolz sein!

Allen an diesem schönen Theatertreffen Beteiligten möchte ich danken – für ihre Spiellust, ihr Engagement, ihre Kreativität und Begeisterung, ohne die dieses Festival nicht Jahr für Jahr möglich wäre. In diesem Sinne wünsche ich Ihnen und Euch wunderbare Theatertage und vor allem gutes Gelingen!

GRUSSWORT DER SCHIRMHERRIN
YVONNE GEBAUER

Ministerin für Schule und Bildung des Landes Nordrhein-Westfalen

Das Landes-Schülertheater-Treffen MAULHELDEN kehrt nach einem erfolgreichen »Gastspiel« in der StädteRegion Aachen in diesem Jahr wieder nach Düsseldorf zurück. Erneut bietet MAULHELDEN den ausgewählten Theatergruppen die Chance, sich vor einem großen, fachkundigen Publikum zu präsentieren.

Das Festival sendet ein wichtiges Signal an alle jungen Theatermacherinnen und Theatermacher in NRW: Schultheater hat einen festen Platz an unseren Schulen! Bis die Theaterproduktionen auf der Bühne gezeigt werden, sind intensive Proben und der große Einsatz vieler Beteiligter notwendig. Das erfordert Teamgeist, Durchhaltevermögen und Kreativität. MAULHELDEN zeigt, dass sich der Einsatz lohnt! Die von der Jury ausgewählten Produktionen stehen beispielhaft für hervorragendes Schultheater. Der Austausch miteinander über das Gesehene führt zu neuen Ideen für die Weiterentwicklung der eigenen Theaterarbeit.

Ich danke allen beteiligten Schülerinnen und Schülern, Lehrkräften und Kulturschaffenden für ihre Kreativität und ihr Engagement und wünsche euch und Ihnen allen gute und bereichernde Erfahrungen!

GRUSSWORT DES SCHIRMHERRN
THOMAS GEISEL

Oberbürgermeister der Landeshauptstadt Düsseldorf

Liebe Schülerinnen und Schüler, sehr geehrte Damen und Herren, im vergangenen Jahr feierte das Junge Schauspiel am Düsseldorfer Schauspielhaus sein 40-jähriges Bestehen – nicht nur zum Jubiläum ein gut besuchtes Haus. Auch das FFT Düsseldorf richtet sich an jugendliche und arbeitet mit ihnen – bald in einer neuen Spielstätte, dem ehemaligen Hauptpostamt, das aufwendig zu einem Kulturzentrum umgebaut wird. An vielen Schulen in Düsseldorf, etwa am Goethe-Gymnasium, hat das Theaterspiel einen festen Platz im Unterricht oder in der Projektarbeit.

All das zeigt, dass Theater, selberlebt und selbstgespielt, auch im Zeitalter des Digitalen eine Faszination wie seit Jahrhunderten ausübt. Wenn jetzt das Schülertheaterfestival MAULHELDEN erneut – zum (keineswegs verfluchten) siebten Mal – in Düsseldorf zu Gast ist, dann setzt sich eine lebendige Tradition fort. Alle theaterbegeisterten Mitwirkenden heiße ich sehr herzlich in Düsseldorf willkommen und wünsche Ihnen viel Freude bei diesem landesweit beachteten Festival.



GNULDNAWREV

Mittwoch 30.5., 19:30 Uhr, Goethe-Gymnasium

GOETHE-GYMNASIUM, DÜSSELDORF THEATER-AG 6

In allen Dingen steckt Magie, alles unterliegt ständiger Verwandlung: Eine Kaulquappe wird zum Frosch und hüpf davon. Ein Wort wird zu zehn anderen Wörtern. Aus Babys werden Jungen und Mädchen (gemacht?). Die Nacht weckt Vampire, Werwölfe und vielleicht auch das Monster unter deinem Bett... Das Theaterstück spürt den faszinierenden Wandlungen des Lebens nach – in der Natur, in der Stadt, in der Fantasie, aber vor allem in uns selbst. Bin ich immer noch die Person, die ich gerade war?

Mit: Emilia Abels, Zoe Abolurahaman, Johannes Armbrorst, Robert Breiden, Chiara Breuer, Bengisu Erdis, Linn Feldhaus, Leni Gebhardt, Faris Hannani, Arjun Hüsgen, Katja Jeleznikova, Lorenz Jungbluth, Linna Kapetanovic, Zoe Katsky, Margo Koebe, Lara Lawal, Nathalie Link, Alexandra Merks, Sophie Michels, Sophie Preußker, Rian Patra, Laura Quiram, Sara Socha, Momoka Tani-ne, Chiara Vincenti. Spielleitung: Annika von Busekist, Stefanie Elbers, Hendrik Kung. Technik: Mohamed Ahajilou, Stefan Heitz, Alexander Köpke



GREGOR SAMSA – DER SCHEISSMISTKÄFER MUSS WEG!

Freitag 1.6., 18 Uhr, Goethe-Gymnasium

HEINRICH-MANN-GYMNASIUM, KÖLN LITERATURKURS Q1

Eine Familie, die nicht zuhört. Ein strenger Vater. Eine Schwester, die nur an sich denkt. Eine Schulklassen, die mobbt. Eine hysterische Lehrerin. Und mittendrin: Gregor Samsa, ein Junge, ein Mädchen, ein Mensch. Denn jeder war schon einmal Gregor Samsa. Frei nach Kafkas Erzählung »Die Verwandlung« setzt sich der Literaturkurs des »Heinrich-Mann-Gymnasiums« mit den Themen der Ausgrenzung und Vereinsamung in einer leistungsorientierten Wettbewerbsgesellschaft auseinander.

Mit: Julius Anhalt, Larissa Avdic, Nico Block, Gero Herzig, Elias Huz, Sarah Klappstein, Justus Maus, Lara Möller, Sandra Pham, Hannah Polmeier, Jana Roeder, Jasper Sander, Michelle Schieffer, Tim Schmidt, Nick Schuck, Anna Seregin, Nils Trent, Faruch Waezi. Dramaturgie: Jasper Sander, Tim Schmidt, Lara Möller, Faruch Waezi. Regieassistent: Werner Alderath. Text & Leitung: Evi Amon

DIE UNGEBORGENEN

Samstag 2.6., 15 Uhr, FFT Kammerspiele

GÖRRES-GYMNASIUM, DÜSSELDORF GRUPPE AUS 6

Wer gehört zu einer Gemeinschaft und wer nicht? Wer darf das entscheiden? Wer sich den ungeschriebenen Gruppenregeln widersetzt, droht zu ersticken. Aber als Belohnung winken Freiheit und Individualität. Die Gruppe aus 6 zeigt in knappen Einstellungen die Gewalt, die sich hinter der Normalität einer scheinbar homogenen Gemeinschaft verbirgt.

Mit: Ferdinand Berzdorf, Leander Gislason, Mauritia Heimann, Lorelei Holtmann, Dorothea Lückera, Emma Mertens, Ji Hun Park, Dennis Rinck, Lisa Marie Steffen, Fynn Steiner, Claudius Weis. Musikalische Einstudierung: Richard Lingscheidt. Spielleitung: Sandra Hartung

PARADIES

Samstag 2.6., 19 Uhr, Junges Schauspiel

JUNGES SCHAUSPIEL

Fast eine Stunde zu früh. Bloß nicht einschlafen. Vor so was schläft man nicht ein. Du wirst einen Feind töten. Hamid ist 19 Jahre alt und hat eine Aufgabe. In dieser Stunde vor Mitternacht ist er ganz allein. Lieder ziehen durch seine Gedanken und mit ihnen Erinnerungen. ... Doch da schauen seine neuen Brüder ihm imaginär über die Schulter. Der Widerstreit in Kopf und Herz zerreiht ihn fast – und dann ist die Stunde um. »Paradies« zeigt, wie schnell ein Mensch unter Druck durch falsche Versprechungen ausbeutbar wird.

Mit: Denis Geysersbach, Maëlle Giovanetti, Julia Goldberg, Paul Junin Hoffmann, Kilian Ponert, Bernhard Schmidt-Hackenberg, Marco Schretter. Regie: Mina Salehpour. Bühne und Kostüm: Maria Anderski. Musik: Sandro Tajouri. Licht: Edgar Auell. Dramaturgie: Kirstin Hess. Theaterpädagogik: Matin Soofiour

DEMOCRATIC PLAYGROUND

Sonntag 3.6., 11 Uhr, FFT Jura

ELBERS / ZHUKOV / HEIDEBRECHT

Eine Gruppe junger Menschen trifft sich zum Frühstück und redet über alles, was auf den Tisch kommt: über Tiramisu, über ihre Familien, über fremde Menschen, die ihnen auf der Straße begegnen. Dann gehen sie auf die Bühne, ziehen ihre Schuhe aus, tanzen und musizieren. Sie messen ihre Kräfte, spielen gegen- und miteinander, stellen Gemeinsamkeiten und Unterschiede fest. In Democratic Playground untersuchen junge Performer*innen mittels Live-Musik, Text und Körper die Möglichkeiten demokratischen Handelns auf der Bühne und im Alltag.

Mit: Nikita Paul Bauer, Finn Leon Cam, Sumejja Dizdarevic, Noa Leisen, Emma Mertens, Esra Mutlu, Lilly Sandberger, Justin Schulte, Adél Szabo, Megisa Voka. Regie & Choreografie: Stefanie Elbers, Oleg Zhukov. Musik: Cornelius Heidebrecht. Projektassistent & Kostümbild: Carmen Fett
Democratic Playground wird gefördert im Rahmen von »Take-off junger Tanz« durch das Kulturamt der Landeshauptstadt Düsseldorf sowie das Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen.

RAHMENPROGRAMM

WORKSHOPS STÖRT EUCH!

Workshopleiter*innen: Marie-Zoe Buchholz, Danny Friedrich, Benedikt Grubel, Marlene Hildebrand, Kilian Ponert, Wera Mahne, Morgan Nardi, N.N..

LEHRER*INNENFORTBILDUNG

Für alle interessierten Lehrer*innen bieten wir die Möglichkeit einer Weiterbildung im Rahmen des Festivals: In einer Kombination aus Theatersehen, Workshops mit den Spielleiter*innen der eingeladenen Produktionen und einem Künstler*innenworkshop mit Stefanie Elbers werden Seheindrücke und Arbeitsweisen untersucht und praktisch erprobt. In Kooperation mit dem Landesverband Theater in Schulen e.V. Leitung: Simone Hoberg.

Anmeldung und weitere Informationen unter: horbach@fft-duesseldorf.de

DIE MAULWERKER

Die Maulwerker sind die rasenden Reporter*innen des Festivals. Kaum ist der Applaus einer Vorstellung verhebt, schon treffen sie sich in ihrem geheimen Theaterbüro, um das Gesehene taufisch und brandheiß zu diskutieren. Dabei ist ihnen jedes Mittel recht: Ob Szenenimpro, Videoclip oder subversive Tanzperformance, die Maulwerker verarbeiten ihre Seheindrücke im Eilverfahren direkt weiter, um am Ende des Festivals zu einer rasanten Rückschau im FFT einzuladen: Was war los auf den Bühnen des MAULHELDEN-FESTIVALS 2018? Leitung: Benedikt Grubel



WIE HONIG IM TEE – DIE WAHRHEIT ÜBERS LÜGEN

Donnerstag 31.5., 19 Uhr, Junges Schauspiel

GOETHE-GYMNASIUM, DÜSSELDORF PROJEKTURS Q1

In unserer Geschichte geht es um eine Kleinstadt wie alle anderen. Und es geht um eine Gruppe Jugendlicher, die hier lebt. Jeder versucht seine kleinen Geheimnisse zu bewahren. Doch aus Geheimnissen werden kleine Lügen und aus kleine Lügen ergeben sich größere. Ein Gerüst aus Unwahrheiten entsteht, das schon bald zusammenbrechen droht. Die 26 Jugendlichen aus dem Projekturs Theater erzählen eine fiktive Geschichte, die eng mit ihren eigenen Erlebnissen verknüpft ist.

Mit: Abde Achikar, Adil Aghmiri, Aurela Alija, Gabriela Asante Bediako, Victor Bandel, Gianna Betz, Lilian Brys, Alara Cila, Younes El-Yaouti, Elvin Eren, Jasmin Erjaji, Justin Goetzke, Clara Hoffmann, Lea Hruschka, Anastasia Joukova, Juna Kronberg, Ana Popescu, Kelvin Premepe, Laura Rimac, Albina Rizanaj, Ella Rothe, Jolina Steffen, Emmanuel Steiner, Sujeevan Tharmathasan, Anna Weiler. Spielleitung: Sinje Sybert, Hendrik Kung

ANGRIFFE AUF ANNE

Freitag 1.6., 11:30 Uhr, Junges Schauspiel

PELIZAEUS-GYMNASIUM, PADERBORN LITERATURKURS KIS

Anne tritt nie auf. Es wird nur über sie geredet. Oder geflüchtet. Oder geurteilt. Sie erscheint als Terroristin, als kleines Mädchen oder Protagonistin einer tragischen Liebe. Der Autor Martin Crimp lässt mit »Angriffe auf Anne« einen Text entstehen, der den Zuschauer*innen zahlreiche Anknüpfungspunkte bietet: In einer hyperrealen Welt, die vom medialen Einfluss geprägt ist, gilt die abwesende Protagonistin als Projektionsfläche aller anderen.

Mit: Marie-Kristin Albrecht, Hamed Anit, Nail Bajrami, Kevin Bergen, Rony Einhorn, Carla Gehlen, Katharina Hennemeyer, Mats Kellner, Marcel Kremer, Jonas Lammers, Alissa Lücke, Eva Lumperda, Klara Ollesch, Nils Quade, Leonie Reker, Marie Rose, Amnon Rütther, Lea Schlueter, Johanna Schöllmann, Kasimir Seelhorst, Adriana Senn, Isabell Stiben. Spielleitung: Bianka Kister, Ilka Zänger

TÜREN

Freitag 1.6., 15:30 Uhr, FFT Kammerspiele

BRÜDER-GRIMM-SCHULE, RHEDA-WIEDENBRÜCK THEATER AG

An der Brüder-Grimm-Schule öffnen sich die Türen. Doch was verbirgt sich dahinter? In einer szenischen Collage lüften die Darsteller*innen die Geheimnisse ihrer Schule, mit den Emotionen, Erlebnissen und Erfahrungen, die damit verbunden sind. Es treten auf: Eine überarbeitete Schulsekretärin, Zirkusartist*innen, Monster aus der Unterwelt, protestierende und manchmal auch müde Kinder...

Mit: Yaldz Alazzo, Maria Blogoura, Emma Bürgel, Klara Dzielawski, Patricia Eustergerling, Eva Farkas, Janina Freick, Vanessa Grabolle, Nico Grimm, Emma Härtel, Maya Halford-Mitchell, Dalevan Hammo Alo, Jan Hollenberg, Nalin Kaplan, Malte Obergassel, Diana Opris, Emir Prekadin, Stefania Tarus, Marie Winkenstette. Regie: Britta Lück & Frank Timmermann



GASTGEBERPRODUKTION



GASTGEBERPRODUKTION



GASTGEBERPRODUKTION



Isabel Pfeiffer-Poensgen,
Ministerin für Kultur und
Wissenschaft des Landes
Nordrhein-Westfalen



Yvonne Gebauer,
Ministerin für Schule
und Bildung des Landes
Nordrhein-Westfalen



Thomas Geisel,
Oberbürgermeister
der Landeshauptstadt
Düsseldorf